

Liebe Klasse 3b,

ich habe euer schönes Klassenmärchen für euch aufgeschrieben. Vielleicht möchtet ihr es ja noch weiterschreiben? Über die Eltern-Whatsapp-Gruppe kommen eure Sätze zu mir und ich schreibe es dann weiter für euch auf. Hier also euer Märchen:

Ein Märchen der Klasse 3b



Es war einmal ein Drache. (Phil)

Er wollte eine Prinzessin entführen. (Christoph)

Eines Tages machte er sich also auf den Weg zum Schloss. (Anouk)

Er flog über Wiesen und Wälder zu einem weit entfernten Schloss. (Emilia)

Der Drache landete auf der Turmspitze vom Schloss und beobachtete, wann die Prinzessin rauskommt. (Eleni)

Plötzlich kam die Prinzessin raus und sagte: „Komm doch mal her!“ (Phil)

Dann kam der Drache und fraß die Prinzessin auf. (Oskar)

Der Drache rülpste und die Prinzessin kam heraus und lief schnell in ihr Schloss. (Eleni)

Ein mutiger Ritter trat in seiner glänzenden Rüstung aus dem Schloss und eilte der verängstigten Prinzessin zu Hilfe. (Frau Rübel ☺)

Die Prinzessin war sehr glücklich und... (Christoph)

...küsste den Ritter. (Oskar)

Da fiel der Drache vor Schreck tot um. (Frau Rübel ☺)

Die böse Burghexe beobachtete dieses Spektakel und machte den Drachen mit tiefer, schwarzer Magie wieder lebendig. (Emilia)

Die Burghexe und der Drachen taten sich zusammen, um die Prinzessin gemeinsam zu töten. (Anouk)

Die Prinzessin und der Ritter verliebten sich ineinander und feierten noch am gleichen Tag ein Hochzeitsfest. (Emilia)

Während die Hexe und der Drache das Hochzeitsfest beobachteten... (Emilia)

Am Höhepunkt der Hochzeit wollten die Hexe und der Drache angreifen. (Anouk)

Plötzlich hat die Hexe gezaubert. Ein großes Gewitter wurde herbeigezaubert. Der Ritter hatte keinerlei Angst. Er zog sein Schwert raus. Dann kam die böse Hexe und

flog heran. Sie wollte den Prinzen verzaubern, aber dann hat der Ritter sie mit seinem Schwert getroffen und besiegt. Vom Drachen ging die dunkle Magie weg und flog zum Prinzen und der Prinzessin. Und nun haben sie ihn gepflegt und als Haustier aufgenommen.

Der Drache war immer da, egal was passierte. Er hat sie immer beschützt. Aber die anderen Hexen haben fürchterlich gelacht. (Phil)

Nur eine Hexe lachte nicht. Sie war lieb und konnte nichts Böses sehen. Alle Hexen wollten aber, dass sie auch böse wird. Doch sie konnte es nicht... Sie konnte einfach nicht böse sein. Die Hexe wusste, sie müsste etwas unternehmen, bevor die bösen Hexen angreifen. (Anouk)

Darauf ging die liebe Hexe zu der Prinzessin und sagte: „Nehmt euch in Acht, denn die bösen Hexen haben nichts Gutes vor.“ Aber die Prinzessin hörte nicht auf sie. Sie dachte, sie besitzt jetzt einen Drachen, der sie beschützt. (Emilia)

